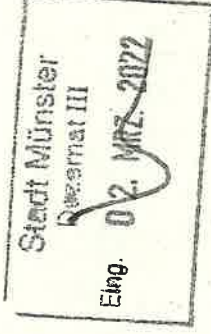


66.20.0110  
Phillip Oeinck



24.02.2022  
6582



**Amt für Bürger- und Ratservice  
Bezirksverwaltung Münster-Ost  
Bezirksvertretung Münster-Ost**

über III

**Stellungnahme der Verwaltung zur Anregung Nr. AnO/0004/2022 der CDU-Fraktion aus der Bezirksvertretung Münster-Ost**

Mit Anregung Nr. AnO/0004/2022 vom 14.02.2022 bittet die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost um Prüfung, wie eine sichere Fahrradverbindung von Münster-Handorf nach Münster-Wolbeck geschaffen werden kann,

Wie im Antrag geäußert, gibt es derzeit keinen direkten und durchgängig befahrbaren Radweg zwischen den beiden Außenstadtteilen Handorf und Wolbeck. Das Ziel ist es jedoch, künftig eine flächendeckende Erschließung des Stadtgebietes in hoher Qualität für Radfahrende sicherzustellen.

Aufgrund dessen lässt die Verwaltung zurzeit ein zusammenhängendes hierarchisches Fahrradnetz für Münster entwickeln (vgl. V/1186/2019). Hierbei sind insbesondere auch die Außenstadtteile wie Handorf oder Wolbeck sowie deren Verbindungen untereinander in den Blick zu nehmen.

Zunächst galt es, stadtweit die wichtigen Radverkehrsverbindungen zu identifizieren. Dabei wurden Wohnstandorte, Verknüpfungspunkte (wie Mobilstationen) oder Arbeitsplatzschwerpunkte einbezogen. Über dieses Vorgehen wurde die Politik im Sommer 2021 informiert und zuletzt im Januar im Rahmen eines Stakeholder-Workshops intensiv eingebunden. Im derzeitigen Netzentwurf ist die Verbindung Handorf – Wolbeck (K 26 / Alter Mühlenweg) als Basisroute vorgesehen und soll so perspektivisch eine tragende Rolle erhalten. Dieser Entwurf wird der Öffentlichkeit im März vorgelegt. Im Zuge eines digitalen und somit pandemiegerechten Beteiligungsverfahrens erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Expertise in die Netzplanung einzubringen. Im Anschluss daran wird das Fahrradnetz voraussichtlich im Sommer den politischen Gremien zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

In einem weiteren Schritt werden die bestehende Radverkehrsinfrastruktur sowie etwaige Netzlücken detailliert erhoben, analysiert und ausgewertet. So lassen sich Handlungsbedarfe ableiten bzw. bestätigen und es ergeben sich Empfehlungen sowie konkrete Lösungsvorschläge für Einzelmaßnahmen, wie z.B. für den hier angeregten Lückenschluss des Radverkehrsnetzes zwischen Handorf und Wolbeck.

Gerhard Rüller  
Stellvertretender Amtsleiter